

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vielen antiken, angeblich ost-gothischen Grabsteinen, von denen die meisten mit Skulpturen und Hieroglyphen versehen sind.

**Široki brieg.** (vulgär: Široki brig), ein bei Blato im Mostarer Distrikte an der Ogravaca, unweit des Einflusses der Lištica in den genannten Fluss, gelegenes kleines Dorf mit etwa 400 Seelen römisch-katholischer Bevölkerung und einem Pfarramt. Dasselbst befindet sich ein, im vierten Dezennium dieses Jahrhunderts erbautes Franziskaner-Kloster. Seit 1852 ist in diesem Kloster der bischöfliche Sitz des apostolischen Vikariats für die Herzegovina.

Unweit von Široki brieg am Lištica-Flusse kommen *Steinkohlen*, in der Šarica-Dubrava, so wie bei Gornji Crnac im Dobrinj-Thale Eisen, oberhalb Crnac in der vom Volke „Biele Stene“ genannten Felsenwand aber ein schöner weisser Marmor vor.

**Šuica**, Fluss im Bezirke von Jajce, entspringt aus dem Paklina-Gebirge, fliesst durch eine zwei Stunden breite und vier Stunden lange Ebene, nimmt die Flüßchen Miljacka, Brežnik und Nazdrac auf und stürzt sich am Ende der Thalebene in einen Schlund.

## T

**Tara**, Gegend im Bezirke von Kulašin liegend, sehr gebirgig,

felsig und wenig fruchtbar, besteht aus mehreren Dörfern mit ausschliesslich griechisch-orientalischer Bevölkerung.

**Tara-rieka** (Tara-Fluss), ein oberhalb der Stadt Kulašin entspringender Fluss; er nimmt nach kurzem Laufe bei dem Dorfe Hum die Piva auf und bildet von da ab die Drina.

**Tartarović** (türkisch: Salem-Palanka), Städtchen im Bezirke von Nevesinje, in der Herzegovina, liegt an der Strasse von Nevesinje nach Gačko, in trostloser, felsiger Gegend, unweit des Ursprungs des Neretva-Flusses.

**Tašlidža** (siehe Plevlje).

**Tešanj**, hochgelegene Stadt, am Fusse des Crnivrh-Gebirges am Ursprunge der Tešanjskarieka (Tešanj-Fluss), liegt an der alten von Brod nach Sarajevo führenden Landstrasse, eine halbe Stunde vom Usora-Flusse entfernt, in fruchtbarer, freundlicher Gegend. Tešanj zählt etwa 3000 Einwohner, zur Hälfte orthodoxe Christen und zur andern Hälfte Muhamedaner. Katholiken gibt es wenige Familien. Die Stadt ist Hauptort des Bezirkes gleichen Namens und ein bedeutender Stappelplatz, so wie der Centralpunkt der sogenannten Posavina. In Getreide, Rind- und Borstenvieh wird ein besonders starker Handel getrieben.